



© VG Bild-Kunst, Bonn 2013, Foto: BBB-Archiv

BBB Johannes Deimling (*1969)
Done, 2008, agiertes Bild, Schloss Broellin,
 Deutschland

Zu diesem Heft

Ein Bildungsauftrag des Faches Kunst besteht u. a. darin, die Institution Schule zu öffnen, um Schülerinnen und Schüler zu sensibilisieren, ihre städtische oder ländliche Umgebung aufmerksam wahrzunehmen. Die künstlerischen Strategien von Site-Specific Performances eignen sich sehr gut, um durch ortsbezogene Handlungen und Aktionen auf die konkrete architektonische, historische, soziale, politische und ästhetische Situation von Orten hinzuweisen. Durch sie lernen Schülerinnen und Schüler interessante oder vergessene Orte auf eine neue Art zu entdecken und sich ihnen poetisch, kritisch-hinterfragend, vor allem aber körperlich experimentierend anzunähern. Dabei kreuzen sich Methoden der Beobachtung und Protokollierung, der Feldforschung und Kartografie, der Archiv- und Internetrecherche mit Methoden der Aktionskunst. Dieses Themenheft zeigt mit Verweis auf Künstleraktivitäten und auf die Tradition sozialraumbezogener kulturpädagogischer Aktionen aus den 70er-Jahren, dass lust- und erkenntnisbetontes ortsbezogenes Handeln bereits mit dem beginnenden Grundschulalter einsetzen kann. Der Einführungsartikel und die anderen Heftbeiträge bieten Beispiele für die inhaltliche Komplexität und mediale Vielfalt von ortsbezogenen Aktionen in Mittelschule und Gymnasium wie auch außerhalb der Schule in Studium und in musealen Zusammenhängen an.

MARIE_LUISE LANGE

EINFÜHRUNG 4 Site-Specific Performances

Performativ handelnde Körper im Dialog mit besonderen Orten

MARIE-LUISE LANGE

THEMA

ZENTRALES UNTERRICHTSBEISPIEL 11 Stadtpaziergänge mit Stolperfallen

Ortsbezogene Performance im „ganz normalen“ Kunstunterricht

KRISTIN PARTUSCH

PRIMARSTUFE 20 Im Wald: Orte bestimmen – den Raum einnehmen

Praktiken des Fantasienspiels im Prozess ästhetisch-performativer Aneignung

CHRISTIANE MAIER REINHARD | LEANDRA PRONESTI

KLASSE 5/6 24 Ein Ort des Gedenkens

Performance zum Ravensburger Frauentor

ANGELA RAITH

SEKUNDARSTUFE I 28 StadtRaumZeit im Lessingbad

Kunstguerilla-Aktion

SIMON KÜHL | JOHANNA LUDWIG | FRIEDERIKE RÜCKERT

PROJEKT | MUSEUM 32 Art.Space.Movement

Eine performative Führung im Museum

SOFIA GREFF | KATHARINA MANTEL

PROJEKT | KUNSTVEREIN 34 Hören und Handeln vor Ort

Übung im nichtbestimmungsgemäßen Verweilen

ISABEL STECH

STUDIUM 35 „Wie soll man sich auf dem Berliner Platz verhalten?“

Wahrnehmung und Gestaltung von öffentlichem Raum in der Stadt

ANDREA LUTZ-KLUGE

KONTEXT I 39 Urbane Räume als ästhetische Spiel- und Lernwelten

Die neue Prominenz von Ort, Raum, Öffentlichkeit und Aktion, Intervention, Irritation

WOLFGANG ZACHARIAS

KONTEXT II **43 Was sagt dieser Ort?**

Fragmente aus einem Interview mit dem
Performancekünstler BBBJohannes Deimling

MARIE-LUISE LANGE

SERIE:

ANALYSEMETHODEN **47 Foto – Fotografiegeschichte und -genres**

Analyse- und Interpretationsmodelle
im Großraum Kunst

CHRISTIANE SCHMIDT-MAIWALD

MAGAZIN

52 Buchhinweise | Rezensionen

56 Vorschau | Autoren | Impressum

Das Heft enthält eine Beilage:

Materialteil mit Kommentar zum Thema
„Design – denken, machen, lernen“

ROLAND MEINEL

Liebe Leserinnen und Leser von KUNST+UNTERRICHT,

wir suchen Spezialist/innen, die sich in ihrem Kunstunter-
richt in besonderer Weise mit bestimmten Techniken und
Verfahren befassen. Sehr gern möchten wir Sie gewinnen,
Ihren kunstunterrichtlichen Schwerpunkt in einem
KUNST+UNTERRICHT-Heft vorzustellen und mit weiteren
Autorinnen und Autoren auszubreiten.

Kontakt: redaktion.ku@friedrich-verlag.de

KUNST+UNTERRICHT aktuell

Der Newsletter von KUNST+UNTERRICHT bietet
aktuelle Informationen rund um das Fach Kunst.
Sie können ihn kostenlos bestellen unter:

<http://www.fr-v.de/ku-newsletter>

Weiterführende Informationen und Links zum

Heftthema finden Sie auch auf unserer Homepage:

<http://www.kunst-und-unterricht.de>



9



15



20



39